

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 11/2024

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner
Wir hoffen, dass unsere Mitteilung Sie in dieser Woche trotz des Kälteeinbruchs bei guter Gesundheit erreicht.

KENNZAHLEN PER FREITAG, 31. OKTOBER 2024 (INDIKATIVE ANGABEN)



108.78%

DECKUNGSGRAD
UNGEPRÜFT



+ 5.59%

NETTOPERFORMANCE
UNGEPRÜFT

Die Aktiven unserer Stiftung belaufen sich insgesamt auf CHF 6,223 Mrd., die Anzahl der angeschlossenen Personen auf 28'360 und diejenige der versicherten Rentenbezüger auf 3'456 Personen.



DIE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

Kommentar unseres CIO Jean-Bernard Georges

Die letzten Wochen standen – wie könnte es auch anders sein – im Zeichen der US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen. Schon im Oktober hatten die Anleihenmärkte einen potenziellen Wahlsieg von Donald Trump vorweggenommen und die zehnjährigen Zinsen in die Höhe getrieben. Das Wahlprogramm des republikanischen Kandidaten gilt effektiv als grösserer Inflationstreiber als das seiner demokratischen Rivalin, insbesondere, da es das Risiko eines Handelskriegs mit China und mit Europa birgt. Die Stärke der makroökonomischen US-Daten trägt ebenfalls zu einem Szenario bei, in dem die Inflation ansteigt, auch wenn dies in einer Zeit, in der die FED ihre Leitzinssenkungsrunde fortführt, widersinnig erscheinen mag. Die Leitzinssenkungen liefern auch die Erklärung für die schwache Marktperformance im Oktober.

Der überdeutliche Wahlsieg von Donald Trump und die Eroberung beider Kammern des Kongresses durch die Republikaner ermöglichen die Umsetzung eines radikalen Steuersenkungsprogramms, umfassender programmatischer Deregulierungen des Finanzsektors und eines Sparprogramms auf Verwaltungsebene – zur Freude der Anlegerinnen und Anleger. Somit feierten sie die Wahl des 47. Präsidenten der Vereinigten Staaten nach dem 5. November: Ausgeprägte Haussen der wesentlichen US-Indizes und des Dollarkurses waren die Folge. Bitcoin und andere Kryptowährungen erlebten noch spektakulärere Haussen.

In Europa und in der Schweiz entwickelten sich die Märkte deutlich verhaltener, dies da die Erwartungen auf dem Gebiet der Wirtschaft bzw. der Einfuhrzölle in Richtung Konfrontationen gehen.



PERFORMANCE

Die indikative Performance unserer Aktiven belief sich im Oktober auf -0,44 % und lag damit leicht über den Performances der UBS- und Credit Suisse-Indizes. Der provisorische Erfolg unserer Anlagen seit Jahresbeginn lag per 31. Oktober bei +5,59 %. Zum Vergleich: Der UBS-Index für sämtliche Pensionskassen sowie der UBS-Index für Pensionskassen mit Vermögen von über einer Milliarde Franken verzeichnen Performances von +6,20 % bzw. +5,92 %. Der Credit Suisse-Index erbrachte seit Jahresbeginn eine Rendite von 6,46 %.



WEBPORTAL UNTERNEHMEN - ERFASSUNG DER JAHRESLÖHNE 2024 UND ANKÜNDIGUNG DER LÖHNE FÜR 2025

Anfang November haben die uns angeschlossenen Unternehmen die Unterlagen für die Meldung der Jahreslöhne 2024 und die Ankündigung der Jahreslöhne 2025 erhalten.

Hinweis: Um allfällige Lohnänderungen bei der definitiven Rechnungsstellung für 2024 und der ersten Rechnung für 2025 zu berücksichtigen, bitten wir die uns angeschlossenen Unternehmen, uns sämtliche 2024 erfolgten Lohnänderungen über unser Webportal Unternehmen oder per E-Mail zu melden. Bitte melden Sie uns auch die Jahreslöhne 2025. Die Meldefrist endet am 23. Dezember 2024.

Für Ihre geschätzte Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus.



ANPASSUNG DER BVG - HINTERLASSENEN UND INVALIDENRENTEN

Per 1. Januar 2025 werden die seit 2021 neu ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Die Anpassung beläuft sich auf +5,8 %.

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters periodisch an die Erhöhung des Indexes der Konsumentenpreise angepasst werden. Eine erste Anpassung dieser BVG-Renten erfolgt nach drei Jahren. Danach sind die Anpassungen an den Teuerungsausgleich bei der AHV gekoppelt und finden in der Regel alle zwei Jahre statt.

Da die AHV-Renten im Jahr 2025 angepasst werden, erfahren auch die BVG-Hinterlassenen- und Invalidenrenten eine Erhöhung:

- Erstmals per 1. Januar 2024 angepasste Renten: Erhöhung um 0,8 %.
- Letztmals per 1. Januar 2023 angepasste Renten: Erhöhung um 2,5 %.



Unter dem Link [Download-Zentrum-COPRÉ](#) finden Sie die jüngsten Kennzahlen der beruflichen Vorsorge per 1. Januar 2025

Diese Kennzahlen stellen die massgeblichen Parameter der beruflichen Vorsorge dar. Hierbei handelt es sich um:

- BVG-Eintrittsschwelle
- Koordinationsabzug
- Koordinierter Jahreslohn – Unter- und Obergrenze
- Maximal versicherter Lohn

Diese Parameter sind massgeblich für den Anschluss an die obligatorische berufliche Vorsorge und dienen als Grundlage für die Berechnung der Leistungen.

COPRE

Wir grüssen Sie, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, recht freundlich.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht.

Lausanne, 18. November 2024



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
Chief Executive Officer